Postwurfsendung an sämtliche Haushalte!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 275 Erschienen am 01.10.2004 Oktober 2004

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Maresa Stuchlik, Oberrott 19, Lohkirchen;
Denise Weiss, Am Alten Sportplatz 21, Oberbergkirchen;
David Luis Ott, Aspertsham 8, Schönberg;

Eheschließungen

Gerda Holzner und Jürgen Suche, Ortsstraße 1, Lohkirchen;
Engelbert Wittmann, Aubenham 20, Oberbergkirchen und Pamela Kober, Ampfing;
Monika Fulde und Axel Hemmann, Am Stielhölzl 23, Oberbergkirchen;

AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle

Joseph Greimel, Winkelmühl 1, Schönberg;
Hildegard Wagner, Wiesenstraße 2, Zangberg;

DIE UHR WIRD WIEDER UMGESTELLT

In der Nacht vom 30. auf 31. Oktober wird die Uhr wieder von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Das heißt: Die Zeit wird um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück gestellt.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

VGEM-NACHWUCHS UNTER EINEM HUT

Im August traf sich das Personal der VGem, um den Nachwuchs der Kolleginnen Rosa Mörwald, Michaela Hölzlhammer und Sabine Salzberger in Augenschein zu nehmen.
Auch die Väter der 3 Knaben Fabian, Thomas und Raphael wurden herzlich begrüßt.
Mit der Übergabe des Weisertweckens begann die Feier im Rathaus in Oberbergkirchen.
Nach zahlreichen kulinarischen Genüssen wurden die Weisertgeschenke mit einem Ständchen übergeben. Nachdem das Wetter dann auch noch mit spielte, fand das Weisert im Schmidwirtsgarten seinen Ausklang.

Wir wünschen unseren Kolleginnen und ihren Familien für die Zukunft alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.

LOHNSTEUERKARTEN FÜR DAS JAHR 2005

Die Lohnsteuerkarten für das kommende Jahr erhalten Sie jetzt im Oktober, sofern Sie am **20. September 2004 mit Hauptwohnsitz** in einer unserer vier Mitgliedsgemeinden gemeldet waren.

Die Lohnsteuerkarten werden für jeden Lohnsteuerkarteninhaber einzeln versandt. Ein Informationsheft der Finanzbehörden wird beigefügt.

Stimmen die **Eintragungen nicht** oder haben Sie **keine** Lohnsteuerkarte erhalten, wenden Sie sich bitte an uns.

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- Einwohnermeldeamt -
- Frau Seitz, Tel. 08637/9884-21 -

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN AN DER MÜLLUMLADESTATION IN ALTMÜHLDORF

In der Vergangenheit kam es immer wieder mal vor, dass sich Bürger beklagten, weil die Müllumladestation in Altmühldorf abends und samstags nicht offen hat. Pendler die erst um 18 Uhr von München kommen, müssen sich extra Urlaub nehmen um ihren Sperrmüll/ Müll loszuwerden.

Deshalb startet ab **Samstag, den 2. Oktober 2004** ein dreimonatiger Versuch in dem die Möglichkeit geboten wird, **jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr** Müll und Sperrmüll an der Müllumladestation in Altmühldorf anzuliefern.

FERIENPROGRAMM 2004

Heiße Rollen bei der Bladenight

Heiß ging es her bei der Bladenight, die von der Skiabteilung des SVO im Rahmen des Ferienprogrammes für die Kids veranstaltet wurde. Bei sommerlichen Temperaturen starteten 25 Mädchen und Jungen über die knapp 2 Kilometer lange asphaltierte Strecke und das einige Male, um die Streckenwertung für sich zu entscheiden. Aber nicht nur Schnelligkeit und Ausdauer waren gefragt, auch die Geschicklichkeit wurde getestet, so waren auf der Strecke verschiedene Parcours aufgebaut. Kein Wunder also, dass den Rollen der Inlineskates und auch den Kid heiß wurde. Auch einige Eltern machten sich mit ihrem Nachwuchs auf die Piste und kamen ebenfalls gehörig ins Schwitzen. Zur Abkühlung standen für alle Getränke bereit, wobei sich die Kinder nur kurze Pausen gönnten um dann gleich wieder los zu rollen. Mit Beginn der Dämmerung wurden dann die gefahrenen Strecken eines jeden Teilnehmers bekannt gegeben und zur Belohnung erhielt jeder ein Eis und einen Preis für die tolle sportliche Leistung.

(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

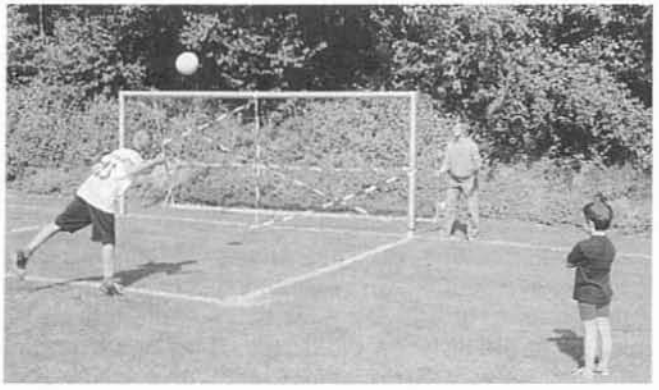
Geschicklichkeitsturnier der KSK

Zum diesjährigen Ferienprogramm hatte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönberg zu einem Geschicklichkeitsturnier mit allgemeinem Wissenstest für den 25. August eingeladen. Unter der Federführung von Anton Denk wurde das Programm vorbereitet, dem sich 39 Kinder und Jugendliche aus den 4 Gemeinden im Alter zwischen 5 und 14 Jahren stellten.

Im allgemeinen Wissenstest wurden Fragen zur Verwaltungsgemeinschaft gestellt, wobei jeweils 4 Antworten vorgegeben wurden und angekreuzt werden konnten. Damit wurde den Teilnehmern Wissenswertes zur VGem näher gebracht. Im anschließenden Geschicklichkeitstest wurde bei Torwandschießen, Basketballwurf, Hufeisenwerfen, Ballwurf, Zielschießen und Kegeln die Körperbeherrschung unter Beweis gestellt und mit einem Punktesystem bewertet.
Dass dabei auch die jüngeren Teilnehmer beachtliche Punkte erreichten, zeigte das beste Punktergebnis von Stefan Thurner aus Zangberg mit 8 Jahren. Da der Altersunterschied doch sehr groß war, gab es nur Gewinner und daher wurde an alle Teilnehmer bei der abschließenden Siegerehrung eine Medaille zur Erinnerung überreicht. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigte die Freude, die sie an dieser Veranstaltung hatten. (Bericht: Josef Gebler)

DFB-Fußballabzeichen

Im Ferienprogramm und für den Wettbewerb „Klub 2006 – Die FIFA WM im Verein" nahm die Fußballabteilung des SV Oberbergkirchen auf dem Sportgelände in Aubenham das DFB-Fußballabzeichen ab. Zu den 50 angemeldeten überwiegenden Jungspielern vom Vormittag kamen am Nachmittag verschiedene zahlreiche aktive Fußballspieler und Hobbyfußballer hinzu und absolvierten die 7 geforderten Übungen. Sie mussten sich als Kunstschütze, Dribbelkünstler, Ballzauberer, Kurzpass-As, Kopfballkönig, Flankengeber und Elfmeterkönig beweisen und konnten dabei Punkte für sich und den Verein sammeln. 6 Stunden lang herrschte auf dem Sportgelände reges Treiben. Dies zeigte den Verantwortlichen im Verein, dass ihre Idee mit dem Fußballabzeichen auf Interesse gestoßen ist. Nach der Auswertung stellte sich heraus, dass unter den 12 verliehenen goldenen Abzeichen auch SV-Vorstand Anton Weichselgartner war, der damit zeigte, dass er im Umgang mit dem Ball noch nichts verlernt hat.



(Bericht und Foto: Thalhammer)

Vogelscheuchen gebastelt

Im Rahmen des Ferienprogrammes veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen einen Vogelscheuchen-Bastelnachmittag.
33 Kinder folgten der Einladung auf das Koller-Anwesen in Kriegstätt und verwandelten den Hofinnenraum schnell in eine große Bastelwerkstatt. Als Tische dienten bereit gestellte Strohballen. Mit viel Freude und Geschick entstanden aus den mit gebrachten alten Kleidungsstücken, Holzkreuzen und etwas Stroh kunstvolle Gestalten.

Zum Schluss gab es Eis und Limonade und gegen 17 Uhr konnte jedes Kind seine individuell gestaltete Vogelscheuche bzw. Strohpuppe mit nach Hause nehmen.
Sowohl Kinder als auch Betreuerinnen waren von dem gelungenen Nachmittag begeistert.
(Bericht und Foto: Josefine Obermaier)

Mit den Schützen wurde gekegelt

25 Mädchen und Buben zwischen 10 und 13 Jahren beteiligten sich beim Kegeln in Holzstraß. Unter Aufsicht der Kegelprofis Maria, Gerlinde und Margarete wurde auf den 3 Kegelbahnen eine mehr oder weniger ruhige Kugel geschoben.
Besonderen Spaß bereiteten den jungen Sportlern die Spiele „Spekulieren, Lattenzaun und Fuchsjagd".
Bei einer großen Portion Pommes und einem Getränk waren zum Abschluss alle Sieger, wäre das kleine Wörtchen „wenn" nicht gewesen.
(Bericht: Josef Thaller)

Stockschießen im Ferienprogramm

Die Stockschützenabteilung des SV Oberbergkirchen richtete an zwei Vormittagen ein Stockschießen für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 14 Jahren aus. Nach einigen Stunden Training konnten die meisten schon recht geschickt mit dem neuen Sportgerät umgehen. Am zweiten Tag gab es dann einen Wettbewerb mit 4 Disziplinen und zwar Bandlschießen, Stock- und Zielschießen in der Halle und Weitschießen auf der Asphaltbahn im Freien. Über 30 Teilnehmer aus den 4 Gemeinden der VGem waren gekommen und hatten ihren Spaß an den Wettbewerben.

Zum Abschluss gab es für alle je ein Getränk mit Brotzeit und einen Erinnerungspreis.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Rückblick auf das Ferienprogramm 2004

Bei den Kindern und Jugendlichen ist bereits der Schulalltag wieder eingetreten und die vergangenen Sommerferien scheinen schon wieder in weite Ferne gerückt. Wir wollen aber noch mal einen Rückblick auf die Ferienwochen machen, insbesondere auf das Ferienprogramm 2004. Die tollen und abwechslungsreichen Veranstaltungen an insgesamt 20 Tagen wollten sich auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche nicht entgehen lassen. Von Kindergartenkindern bis zu den Teenagern, für alle war etwas mit dabei. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass wieder einmal ein so interessantes Programm die Kinder durch die Ferien begleitet hat. Die Ausgabe von 172 Ferienpässen sowie über 590 Teilnehmer an den Veranstaltungen zeigen, dass das Ferienprogramm fester Bestandteil der Sommerferien in den 4 Mitgliedsgemeinden geworden ist. Auch in diesem Jahr verliefen zum Glück alle Veranstaltungen unfallfrei. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen würde sich freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder ein so schönes und von den Veranstaltern gut organisiertes Programm zu Stande kommen würde.

Das Kinderkino beginnt wieder

Petterson und Findus im Kinderkino

Am Mittwoch, den 20. Oktober 2004 läuft „Petterson und Findus" im Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Die Vorführung findet um 14.30 Uhr in der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen statt und der Eintritt beträgt 1,-- €.
Der Film wird empfohlen ab 5 Jahren und hat eine Länge von 74 Minuten. Noch kurz zum Film: Petterson, ein kauziger alter Mann und sein quirliger kleiner Kater Findus sind dicke Freunde. Zusammen leben sie auf einem gemütlichen Bauernhof in Schweden.
Am Silvesterabend werden die beiden beim Eisfischen von einem Schneesturm überrascht und sie sind gezwungen, einen Unterschlupf zu suchen. Petterson baut ihnen zum Schutz ein Iglu. Um nicht einzuschlafen, erzählen sie sich gegenseitig die vielen kleinen und großen Abenteuer, die sie beide schon gemeinsam erlebt haben...

RENTENSCHUTZ FÜR BERUFSANFÄNGER

Junge Leute, die jetzt ins Berufsleben starten, genießen vom ersten Tag an als Pflichtversicherte den besonderen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Darauf weisen die bayerischen Landesversicherungsanstalten (LVA) hin.
Besonders deutlich wird das bei einer Erwerbsminderung durch einen Arbeitsunfall. Hier kann eine lebenslange Rente oder im Todesfall auch eine Hinterbliebenenrente gezahlt werden, obwohl vielleicht nur ein Beitrag geleistet wurde. Dieser besondere Schutz, den nur die gesetzliche Rentenversicherung ohne zusätzliche Kosten bietet, gilt auch bei Unfällen auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.
Auch das ist den meisten nicht bekannt: Nach einem Jahr Berufstätigkeit können Berufsanfänger auch dann rentenberechtigt sein, wenn sie aufgrund eines Freizeitunfalles oder einer Krankheit erwerbsgemindert sind.

FÖRDERUNG VON KLEINKLÄRANLANGEN

Der Neubau bzw. die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischen Stufen wird nach den Förderrichtlinien für Kleinkläranlagen (RZKKA) vom Freistaat Bayern bezuschusst. Grundlage für die Förderung ist ein Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde, in dem die Ortsteile aufgelistet sind, die auf Dauer nicht an die gemeindliche Kläranlage angeschlossen werden.
Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sind das folgende Ortsteile:
Lohkirchen: Ascholzing, Brodfurth 21, Bergham, Deinbach, Deißenbach, Dirnberg, Grub, Holzstraß, Hottenberg, Hötzing, Lech, Nisting, Pira, Rabenöd, Riedering.
Oberbergkirchen: Aidenlack, Bichling, Bindlhub, Blökking, Egglham, Erlham, Gantenham, Geiselharting 1, Genzing, Gerling, Hading, Haid, Heimberg, Hollroth, Hudlberg, Irlham, Kirnhausen, Kremsrott, Lanzing, Manholding, Muttersham 8, Oberthalham, Oberwalding, Perlesham, Riedlham 1, Rottwinkl, Schörging, Söllnham, Stattenberg, Thal, Utzing, Vatersham 7/8, Walding, Weihprechting, Wolfhaming
Schönberg: Eine endgültige Nennung der Ortsteile ist noch nicht möglich, da die Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim zum Abwasserentsorgungskonzept noch aussteht.
Zangberg: Atzging, Dorneck, Emerkam, Englhör, Hausmanning, Herrnteisenbach, Kaps, Landenham, Moosen, Permering, Stegham, Taubental, Unterkiefering, Weiher.

Wenn Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen und eine Kleinkläranlage mit Nachklärung bereits errichtet haben, bitten wir Sie, nach Bau und Abnahme der Anlage Ihren Antrag bis Ende Oktober 2004 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen einzureichen. Dem Antragsformular ist ein Abnahmeprotokoll eines anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft und für den Kauf bzw. Bau einer mechanischen Vorbehandlungsstufe ist zusätzlich ein Rechnungsbeleg (im Original) beizufügen. Sollten Sie noch kein Antragsformular haben, können Sie dieses bei uns bekommen. Die eingehenden Anträge werden gesammelt und dann an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet. Die Höhe der Förderung ist je nach Anlagengröße verschieden, es gibt Pauschalbeträge von mindestens 1500 € für die biologische Reinigungsstufe und 750 € für die mechanische Vorbehandlungsstufe. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.rzkka.bayern.de

GEMEINDE LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 25. AUGUST 2004

Bauanträge

Der Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Ahornweg 14 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Eine Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde befürwortet.

Dem Antrag auf Baugenehmigung über die Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle mit Einbau einer Hackschnitzelheizung in Buch 3 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Wasserversorgung im Außenbereich – BA 05 (restliches Gemeindegebiet);
Vergabe der Arbeiten für die Verlegung der Wasserleitungen

Die Wasserversorgungsarbeiten BA 05, Lech bis Dirnberg, Habersam bis Konrading, Grub, Brodfurth beim Ausbau der Wasserversorgung Lohkirchen wurden an die Firma Franz Kellner GmbH, Neumarkt-Sankt Veit als wirtschaftlichsten Anbieter mit einer Angebotssumme von 242.303,78 € auf der Grundlage deren Angebot vom 02.08.2004 vergeben. Der Zuschlag wurde erteilt auf die Nebenangebote 1 bis 3 (Verzicht auf beschichtete Rohrleitungen, Abrechnung nach Pauschalsumme und freie Wahl des Verlegeverfahrens). Auch dem Bau der Wasserleitung von Konrading nach Eberharting wurde zugestimmt.

Straße von Wotting zur Kreisstraße

Gemeinderatsmitglied Schick führte aus, dass er schon mehrfach angesprochen wurde, weil die Straße zwischen dem Ahornweg und der Kreisstraße Richtung Mühldorf in sehr schlechtem Zustand ist. Bürgermeister Sedlmeier verwies darauf, dass es sich um einen öffentlichen Feld- und Waldweg handelt. Er hat zwar dem Gemeindearbeiter mitgeteilt, dass die Straße hergerichtet werden soll. Künftig wird die Gemeinde dann aber nichts mehr unternehmen. Etwas anderes wäre es, wenn die Straße zur Gemeindestraße aufgestuft wird. Über das Flurbereinigungsverfahren dürfte aber kaum mehr ein Ausbau zu erreichen sein, da die Mittel fehlen. Gemeinderatsmitglied Gruber führte aus, dass er selbst Anlieger ist und die Straße hergerichtet hat. Durch die Bauarbeiten im Bereich des Ahornweges ist sie wieder in sehr schlechtem Zustand.

SENIORENAUSFLUG

In schönen Erinnerungen schwelgen konnten die Seniorinnen und Senioren aus der Pfarrei Lohkirchen beim Besuch des Schulmuseums von Irmgard Schwoshuber in Oberbrunnham bei Tacherting. Der Pfarrgemeinderat hatte zu diesem Ausflug eingeladen und eine große Gruppe älterer Mitbürger war der Einladung gerne gefolgt.

Im Geiste drückten sie erneut die Schulbank beim Anblick der alten Schulmöbel, Tafeln, Schulbücher und „Tatzensteckerl". Mit „Woaßt as no?" wurden viele alte Geschichten wieder zum Leben erweckt. Neben alten Handarbeitsstücken konnten die Besucher Schulranzen und –Hefte, Tintenfässchen, Griffel und Schiefertafeln besichtigen. Zu fast allen Stücken wusste die Leiterin und Initiatorin des Museums originelle Geschichten zu erzählen. Aber nicht nur die historischen Schulutensilien, auch alte Puppenküchen und Papierkrippen aus der Sammlung von Frau Schwoshuber brachten viele Augen zum leuchten. Im angrenzenden „Schneuztücherlmuseum" erinnerten sich die Senioren an so manches gute Stück aus dem eigenen Besitz. Oftmals spitzenumhäkelt war es in der damaligen Zeit fast zu schade zum Gebrauch und wurde nur an besonderen Tagen im Jahr eingesteckt. Das „Wachsstüberl" schließlich mit den herrlichen, von Frau Schwoshuber zum Teil selbst gebastelten Kerzen, Krippenfiguren und Wachsstöckerln verlockte so manchen Besucher zum Kauf.

Auf der Heimfahrt kehrten die Ausflügler noch im Gasthaus Kaindl bei Engelsberg ein. Bei einer gemütlichen Brotzeit kamen die Gespräche immer wieder auf die neu aufgelebten vergangenen Zeiten zurück.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE
OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 26. AUGUST 2004

Bauanträge
Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports in Aubenham 7c wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Der Gemeinderat nahm die Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Asenhamer Weg 9 zur Kenntnis. Den Festsetzungen, die gegen den Bebauungsplan stoßen, stimmte der Gemeinderat zu.

Sanierung der Duschen in der Turnhalle;
Ausschreibung der Bauarbeiten
Der Gemeinderat nahm das Leistungsverzeichnis von Herrn Gossert zur Kenntnis und stimmte diesem zu. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibung durchzuführen. Es sollen Angebote über einen Gussasphalt sowie über einen Zementasphalt eingeholt werden. Der Bauausschuss wurde vom Gemeinderat ermächtigt, nach Eingang der Angebote über die Vergabe des Auftrages zu entscheiden. Die Gemeindearbeiter müssen mit dem Kompressor den Boden rausreißen.

Der Gemeinderat stimmte zu, die Malerarbeiten in der Turnhalle an die Firma Ertel aus Neumarkt-Sankt Veit zu vergeben. Grundlage für die Entscheidung war das Angebot vom 06.08.2004 in Höhe von 775,86 €.

Antrag des SV 66 Oberbergkirchen, Abteilung Tennis, zur Fällung der Bäume
Der Gemeinderat nahm den Antrag des SV 66 Oberbergkirchen, Abteilung Tennis vom 02.08.2004 zur Kenntnis. Er war sich einig, dass der Fällung der östlich gelegenen Bäume an der Tennisanlage durch die Tennisabteilung zugestimmt wird. Die Gemeindearbeiter werden davor die Zäune entfernen und anschließend wieder befestigen.
Nach der Fällung muss durch die Tennisabteilung wieder eine Bepflanzung vorgenommen werden.

ANGELA KILLERMANN FEIERTE IHREN 90. GEBURTSTAG

Ein hohes Wiegenfest, nämlich das Neunzigste, konnte Angela Killermann aus der Hofmark in erstaunlich guter körperlicher und geistiger Rüstigkeit feiern. Eine große Gratulantenschar stellte sich bei der Jubilarin ein, um ihr die Glückwünsche zu überbringen. Aus der Nachbarschaft und dem großen Bekanntenkreis der hoch geschätzten Jubilarin kamen zahlreiche Gratulanten. Josef Englbrecht und Michael Hausperger fanden sich zur Feier ebenfalls ein. Auch Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat überbrachte die besten Wünsche.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

1. JOSEF ANZINGER-GEDÄCHTNIS-TURNIER

Zum Gedenken an den vor einem Jahr verstorbenen Mitspieler Josef Anzinger veranstaltete der SV Oberbergkirchen ein Gedächtnisturnier für C-Juniorenmannschaften. Die 5 Mannschaften spielten jede gegen jede. Dabei stellte sich heraus, dass die 3 Erstplatzierten gleich stark waren und nur die Anzahl der geschossenen Tore über den Turniersieg entschied. Zur Freude der Anhänger und Spieler des SV Oberbergkirchen konnten diese den Wanderpokal, gestiftet von den Eltern von Josef Anzinger, zum ersten Mal in Empfang nehmen. Darüber hinaus erhielt jede Mannschaft vom SV-Vorstand Anton Weichselgartner einen Fußball. Die weitere Platzierung lautete: 2. RSV Mößling, 3. SV Weidenbach, 4. ESV Mühldorf und 5. TSV Taufkirchen.

Die siegreiche Mannschaft mit ihren Betreuern Rolf Schallenburger (rechts) und Hans Adler.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

TAG DER HARMONIKA – MUSIKFREUNDE BELEGTEN VORDERSTE PLÄTZE

Der Deutsche Harmonika-Verband Niederbayern/ Oberpfalz lud im Juli 2004 nach Freyung im Bayerischen Wald zum „Tag der Harmonika" ein.
Über 380 Akkordeon- und Steirischspieler beteiligten sich an diesem Wettstreit, darunter auch 8 Schüler der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg unter der Betreuung von Karin Tiefenbeck.
Die einstudierten Stücke wurden in verschiedenen Vorspielräumen vorgetragen und von 2 Juroren bewertet.
Im Einzelspiel der jeweiligen Altersgruppe bekamen Jennifer Weiss und Caroline Hofmann das Prädikat „sehr gut".
Von 19 Teilnehmern seiner Gruppe erreichte Andreas Hammerath den 4. Platz mit „hervorragend" und Rosmarie Huber in ihrer Altersklasse den 5. Platz.
Caroline Hofmann und Rosemarie Huber erhielten für ihren gemeinsamen Vortrag ebenfalls ein „hervorragend" und einen gläsernen Pokal, Katharina Steinberger und Barbara Baur die Beurteilung „sehr gut".

(Bericht und Foto: Marianne Hammerath)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KINDERGARTENFÖRDERVEREINS

Am 16. September 2004 wurde im Turnraum des Kindergartens die Jahreshauptversammlung des Fördervereins zusammen mit der Elternversammlung abgehalten.
Die Kindergartenleiterin Frau Jäger begrüßte hierzu die wenigen Eltern und versammelten Mitglieder sowie die Vorstandschaft des Kindergartens und des Fördervereins.
Danach übergab sie das Wort an den 1. Vorstand des Fördervereins, Herrn Brüggemann.
Dieser erläuterte die Aufgaben des Vereins und hob dessen Aktivitäten hervor. Im Tätigkeitsbericht verwies er besonders auf die finanzielle Unterstützung an den Kindergarten. Dies waren der Besuch beim Klick-Klack-Theater, die Fahrt zum Zauberer Dietz, der Zauberclown beim Sommerfest, das Spielgeld für jede Gruppe und die Querk-Puppenkisten für jede Gruppe. Auch die neue Musikanlage hat der Verein bezuschusst.
Der Kassenbericht wurde für in Ordnung befunden und somit konnte der Vorstandschaft die Entlastung erteilt werden.
Als Nachfolger für die aus persönlichen Gründen ausscheidende Kassiererin Frau Jutta Meier wurde Christian Wittmann kommissarisch in dieses Amt gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Peter Ottenloher. Nach der Versammlung des Fördervereins fuhr Frau Jäger mit der anschließenden Elternversammlung und Wahl des neuen Elternbeirates fort. (Bericht: Angelika Spyra)

80. GEBURTSTAG VON URSULA NEUDECKER

Bereits im August konnte Ursula Neudecker aus Irlham, die immer guter Dinge ist, ihren 80. Geburtstag feiern.
Zum Ehrentag hatte sich eine große Gratulantenschar eingefunden, die der freundlichen Jubilarin die Glückwünsche überbrachte. In diesen Kreis reihten sich auch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger ein.
Die Buchbacher Blaskapelle wartete mit einem Ständchen auf. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ENGLBERT HÖTZINGER WURDE 80 JAHRE

Der 80. Geburtstag von Englbert Hötzinger aus Rott wurde im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg zu einem großartigen Jubiläumstag. Die vielen Gratulanten konnten nichts besseres wünschen, als dass Herrn Hötzinger seine Gesundheit und seine Lebensfreude noch viele Jahre erhalten bleiben.

Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger und überreichten ihm einen Geschenkkorb. Neben Verwandten und Bekannten zählten auch Pfarrer Josef Huber aus Velden, Pfarrgemeinderat Josef Huber und die Vorstandschaft des TSV Wurmsham zu den Gratulanten. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE
OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

RÜCKBLICK DER SCHULBÜCHEREI AUF DAS VERGANGENE SCHULJAHR

Wie im ersten fand auch im zweiten Halbjahr des Schuljahres wieder ein Klassen-Lesewettbewerb statt. Diesen gewann die Klasse 2a mit 202 Büchern.

Den 2. Platz belegte die 5. Klasse mit 157 Büchern. Insgesamt wurden von Februar bis Juni 2004 579 Bücher ausgeliehen. Die Gewinnerklasse wurde mit einer kleinen Grillfeier belohnt.
Die 3 fleißigsten Leser vom Schuljahr waren Jennifer Weiss vor Stephanie Süss und Simone Wittmann. Dafür bekamen sie kleine Geschenke.
Während des ganzen Schuljahres füllten die Schüler für jedes gelesene Buch einen Losabschnitt aus. Beim Schulfest in Zangberg wurden dann aus den Losen von Bürgermeister Märkl 3 Gewinner ermittelt, die ebenfalls kleine Preise erhielten.
Die Bücherei umfasst derzeit 1.300 Bücher und es gibt neue Öffnungszeiten, die da sind:

Montag 7.30 – 7.55 Uhr
Freitag 7.30 – 7.55 Uhr

(Bericht und Foto: Das Bücherei-Team)

GEMEINDE
SCHÖNBERG

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15. SEPTEMBER 2004

Bauanträge
Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Hofmauer in Zürn 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die erforderlichen Sichtdreiecke an der Einfahrt zur Kreisstraße sind einzuhalten.

Neubau einer Kultur-, Markt- und Sporthalle in Eschlbach 6;
a) Sachstandsbericht
Die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Mühldorfer Netz hat am 25. August 2004 beschlossen, dass der Neubau der Kultur-, Markt- und Sporthalle mit 50 %, max. 40.000,-- € gefördert wird. Dieser Beschluss ist noch nicht endgültig und kann sich dadurch noch ändern. Der Zuschuss besteht ausschließlich aus Landesmitteln und erfolgt im Rahmen der Dorferneuerung. Durch Vorabsprache mit der Direktion für Ländliche Entwicklung wurde ein Antrag auf Prüfung zum vorzeitigen Baubeginn der Kultur-, Markt- und Sporthalle gestellt.

b) Vertrag mit dem Sportverein 86 Schönberg
Der Gemeinderat nahm die Vereinbarung über den Neubau einer Kultur-, Markt-, und Sporthalle mit Kostenbeteiligung des Sportvereins 86 Schönberg zwischen der Gemeinde Schönberg, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und dem Sportverein SV 86 Schönberg, vertreten durch den Vorstand Max Schnablinger zur Kenntnis. Dem gesamten Inhalt dieser Vereinbarung wurde zugestimmt.

Straßenbau im Zuge des Verfahrens Irlham-Rott;
a) Sachstandsbericht
Die Gemeinde Schönberg stellte im Zuge des Verfahrens Irlham-Rott einen Antrag auf Straßenbaumaßnahmen bei der Direktion für Ländliche Entwicklung.
Die Direktion für Ländliche Entwicklung teilte mit, dass die Gelder für das laufende Jahr sehr knapp seien und ein Straßenausbau nicht mehr stattfinden könnte. Frühestens werde im Jahre 2005 mit den ersten Straßenbaumaßnahmen begonnen.
Für Straßen, die bereits gepflastert sind, besteht im Rahmen der Flurbereinigung nur eine geringe Chance, eine Förderung zu erhalten. Bürgermeister Lantenhammer brachte den Vorschlag, die Straßen bei denen eine Förderung nicht sicher ist, am Ende der Prioritäten Liste aufzustellen.

b) Erstellung einer Prioritätenliste
Nach folgender Prioritätenliste sollen im kommenden Jahr die Straßen in der Gemeinde Schönberg gebaut werden:

Priorität 1 haben: Inzlham 4 (Hofzufahrt), Michaelhölzl, Misthilgen 7, Obereck, Wollerding, Zufahrt Pestkreuz Öd, Pestkreuz – Staudach (Forstweg)
Priorität 2 haben: Aspertsham, Oberpurtzloh, Dolling, Hausberg-Grabing (nur Asphaltbereich)
Priorität 3 haben: Braunrott, Augenthal 1, Kinning (Hofzufahrt Angermeier), Hofmark – Heindl, Hofmark II, Peitzing 15 - Hofzufahrt

Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße beim Anwesen Hofmark 22 (Meyer Renate) im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Bondl-Feld
Der Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße beim Anwesen Hofmark 22 (Meyer Renate) wurde zugestimmt, wenn im Zuge der Erschließung Bondl-Feld die Straße neu gebaut wird. Die Kosten für die Neuvermessung, Abmarkung und Notar muss Frau Meyer Renate übernehmen.
Die Fläche für die neue Straße muss von Frau Meyer der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, die alte Straße wird von der Gemeinde auf Frau Meyer ohne Ausgleichszahlung übertragen.

BEBAUUNGSPLAN „BONDL-FELD" ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH

Der Gemeinderat hat am 05.05.2004 beschlossen, den Bebauungsplan „Bondl-Feld" aufzustellen. Mit Beschluss vom 04.08.2004 wurde der Bebauungsplan zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt wird (§ 4 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) soll nicht durchgeführt werden, nachdem das Bauleitplanverfahren nicht nach § 2 Abs. 3 Nr. 3 UVPG i.V.m. Anlage 1 zum UVPG UVP-pflichtig ist.

Bebauungsplan und Begründung liegen in der Zeit vom

1. Oktober bis einschließlich 2. November 2004

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Rathaus) während der allgemeinen Dienststunden aus. Der Bebauungsplan kann auch im Internet eingesehen werden unter der Adresse http://www.gemeinde-schoenberg.de.
Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen gegen den Bebauungsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN, DECKBLATT NR. 4; ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Gemeinderat hat am 05.05.2004 beschlossen, den Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 4 zu ändern. Mit Beschluss vom 07.07.2004 wurde der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 4 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt wird (§ 4 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) soll nicht durchgeführt werden, nachdem das Bauleitplanverfahren nicht nach § 2 Abs. 3 Nr. 3 UVPG i.V.m. Anlage 1 zum UVPG UVP-pflichtig ist.
Flächennutzungsplan und Begründung liegen in der Zeit vom

1. Oktober bis einschließlich 2. November 2004

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Rathaus) während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich aus. Der Flächennutzungsplan kann auch im Internet eingesehen werden unter der Adresse http://www.gemeinde-schoenberg.de.
Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen gegen den Flächennutzungsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen gerne zur Verfügung.

FREUNDSCHAFTSTURNIER DER STOCKSCHÜTZEN

Zu einem Freundschaftsturnier hatte die Stockschützenabteilung des SV 86 Schönberg auf den Asphaltbahnen in Eschlbach eingeladen. 15 Vereine aus Ober- und Niederbayern waren der Einladung gefolgt und kämpften an 3 Tagen um Punkte und Preise. Abteilungsleiter Josef Bock hatte die Veranstaltung hervorragend organisiert, die von Michael Moosner souverän geleitet wurde.
Am ersten Tag setzte sich die DJK Niedertaufkirchen mit 13:3 Punkten an die Spitze, gefolgt vom SC Bodenkirchen, der DJK Geratskirchen, dem TSV Buchbach und dem ES Hinterskirchen. Die zweite Gruppe wurde überzeugend vom TSV Wurmsham mit 16:0 ohne Verlustspiel beherrscht. Hier folgten auf den Plätzen SV Schwindegg, SV Oberbergkirchen, ESC Mößling und DJK Pleiskirchen. Am letzten Tag setzte sich der TSV Gangkofen mit 12:4 Punkten an die Spitze und verwies TSV Neumarkt-St. Veit, TSV Velden, StS Hörbering und FC Forstern auf die Plätze.
Bei der Siegerehrung im Vereinsheim dankte Josef Bock den Mannschaften für die Teilnahme und den gezeigten guten Sport und überreichte an alle Teilnehmer Preise.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

MAISFELDTAG IN SCHÖNBERG

Zum Maisfeldtag kamen zahlreiche Landwirte, um sich über den neuesten Stand der Maisforschung zu informieren. Josef Gebler, der in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband die Veranstaltung der AGA-Saat organisiert hatte, begrüßte die Teilnehmer und den Referenten Seonbuchner.

Auf dem Feld am Ortseingang hatte Franz Schnablinger 12 verschiedene Sorten ausgesät. Er gab Aufschluss über Saatmenge, Düngung und Unkrautbekämpfung. Durch ungünstige Witterungsverhältnisse mit einigen Nachtfrösten entwickelten sich die Pflanzen nur sehr langsam. Erst das günstige Juniwetter gab dem Mais einen kräftigeren Schub, sodass heuer mit einer guten, allerdings verspäteten Ernte gerechnet werden kann. Referent Seonbuchner stellte die einzelnen Sorten vor und beschrieb ihre Einsatzmöglichkeit als Silo- und Körnermais. Dabei gab er Aufschluss über den Stärke- und Eiweißanteil der verschiedenen Arten. Bei allen angebauten Sorten, so der Referent, handelt es sich um Pflanzen, die sowohl für die Höhenlage wie auch für die Bodenbeschaffenheit gut geeignet sind.
Bei einer deftigen Brotzeit auf dem Schnablingerhof wurden weitere Erfahrungen über den Maisanbau ausgetauscht. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

SCHULJAHRESBEGINN IM SCHULVERBAND

Mit einem Schulgottesdienst in der Pfarrkirche zu Schönberg, den Pfarrer Paul Janßen zelebrierte, begann das neue Schuljahr. Pastoralassistentin Claudia Stadler gestaltete mit den Kindern die Lesungen und Fürbitten. Diakon Klaus Vogel am Klavier und Margret Bock mit der Gitarre sorgten für die musikalische Umrahmung.
Im Schulverband der drei Mitgliedsgemeinden werden im beginnenden Schuljahr neun Klassen gebildet. Am Schulort Egglkofen führen Konrektor Hartmut Schremmer die Klasse 1, Kerstin Rieger die Klasse 3a, Werner Höcht die Klasse 4a und Eduard Speckmaier die Klasse 5.
Am Schulort Schönberg unterrichten Sebastian Bichler die Klasse 3b, Ursula Pietsch die Klasse 4b und Rektor Dieter Gruber die Klasse 6. Am Schulort Lohkirchen leiten Margit Heeb und Margit Kitzhofer die beiden zweiten Klassen. Für Werken und textiles Gestalten ist Gerda Kaiser zuständig. Neben Pastoralassistentin Claudia Stadler stehen Hildegard Kurz, Wolfgang Reinders, Marie-Luise Märkl und Heike Rauscher für den Religionsunterricht zur Verfügung.
Die Schulbusse verkehren zwischen den Schulorten wie in den vergangenen Jahren.
Mit 31 Schülern ist die erste Klasse die Stärkste im Landkreis. Damit erfüllt sie das Kriterium für eine Teilung. Trotzdem gelang es dem Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und der Elternbeiratsvorsitzenden Anneliese Angermeier nicht, eine Teilung zu erreichen. Obwohl nach den Aussagen von Schulamtsdirektor Franz Holzner in der Heimatzeitung vom 9. September sich die Lehrersituation im Landkreis verbessert hat, konnte er aus Personalmangel keine weitere Lehrkraft zur Verfügung stellen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. SEPTEMBER 2004

Bauanträge
Das Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Am Bergfeld 11 konnte bereits im Rahmen der laufenden Verwaltung von der Genehmigung freigestellt werden, da es die Festsetzungen des Bebauungsplanes Zelger Berg IV einhält.
Der Gemeinderat nahm den Bauantrag über den Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses in Am Bergfeld 10 zur Kenntnis. Einer Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde nur zugestimmt, wenn die Firstrichtung eingehalten wird.

Wasserversorgungsanlage Zangberg;
Erhöhung der Wassergrundgebühren und – verbrauchsgebühren

Die Verbrauchsgebühr für die Wasserversorgung liegt derzeit bei 0,50 €/m³, die Grundgebühr bei 30,-- €. Seit 01.01.1993 wurden diese nicht mehr erhöht. Aufgrund der gestiegenen Bezugskosten von der Gemeinde Ampfing sowie immer steigender Verwaltungs- und Gemeindearbeiterkosten durch die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes, durch die Errichtung und den Unterhalt der Drucksteigerungsanlage sowie durch in den letzten Jahren immer häufiger auftretenden Wasserrohrbrüchen reicht die Gebühr zur Deckung der Ausgaben nicht mehr aus. Durch den Kauf des Hochbehälters und den Bau der Drucksteigerungsanlage sowie der Verlegung der Wasserleitung in der Atzginger Straße und dem Neubau einer Wasserleitung von der Schmidbrücke bis zum Baugebiet Zelger Berg erhöhte sich auch die Abschreibung und Verzinsung im Anlagenachweis.

Herr Obermaier G. erläuterte anhand der Gebührenkalkulation, welche Gebühr verlangt werden muss, damit die Wasserversorgungsanlage wieder kostendeckend läuft bzw. das Defizit in Höhe von ca. 26.500,- €, das sich in den letzten beiden Jahren angesammelt hat, wieder verringert werden kann. Es ist notwendig, die Grundgebühr auf 40,- € und die Verbrauchsgebühr auf 0,60 €/m³ anzuheben.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die Grundgebühr bei den Wasserzählern zu erhöhen, d. h.:

- bis 5 m³/h 40,00 €/Jahr
- bis 10 m³/h 48,00 €/Jahr
- bis 20 m³/h 65,00 €/Jahr
- bis 30 m³/h 81,00 €/Jahr
- über 30 m³/h 97,00 €/Jahr

Die Gebühr pro Kubikmeter entnommen Wassers beträgt 0,60 €.

Die Bauwasserpauschale wird auf 100,-- € angehoben.

Diese Änderungen treten zum 01.10.2004 in Kraft.

Ausbau der Wasserversorgung im Gemeindegebiet;
a) Anschluss der Ortschaft Landenham an die gemeindliche Wasserversorgung

Die Eigentümer von den Anwesen in Landenham haben beantragt, dass sie an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden.

Der Gemeinderat fasste deshalb den Beschluss, dass der Ortsteil Landenham einschl. des Anwesens Kohlhofer auf der Flur-Nr. 414, Gemarkung Weilkirchen, an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen wird.

Ausbau der Wasserversorgung im Gemeindegebiet;
b) Wasserversorgung im Ortsteil Atzging

Bürgermeister Märkl führte aus, dass zwei Anwesen in Atzging kein Wasser mehr haben. Die Gemeinde steht deshalb in der Pflicht, für eine Wasserversorgung zu sorgen.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass der Ortsteil Atzging an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen wird. Dies erfolgt über den Brunnen von Herrn Pulzer, von dem die Gemeinde das Wasser kauft und an die Anschließer wieder verkauft. In der Straße wird eine 125er-Wasserleitung eingebaut, die dann später weiter genutzt werden kann, wenn die Ringleitung von Rottwinkl nach Atzging gebaut wird.

Gemeindekanzlei in Zangberg;
Vergabe der Arbeiten für die Erstellung einer Eingangsüberdachung

Es wurde der Beschluss gefasst, dass die Arbeiten für die Erstellung der Eingangsüberdachung an der Gemeindekanzlei in Zangberg an den günstigsten Anbieter vergeben werden.

Baugebiet Unteres Feld IV – Mitterbachweg;
Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung

Die Kalkulation für die Straßenerschließung des Baugebietes Unteres Feld IV – Mitterbachweg wurde nach Erhalt der Schlussrechnungen für die Teerarbeiten von der Fa. Breiteneicher sowie der Ingenieurkosten des Ing.-Büro Behringer aktualisiert. Dabei errechnete sich ein Beitragssatz von 17,26 €/m².

Das Abrechnungsgebiet für den "Mitterbachweg – Unteres Feld IV" Flur-Nr. 189/4, Gemarkung Zangberg, wird gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 27.05.1988, geändert am 19.04.1995, gemäß dem nachfolgendem Lageplan festgesetzt:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Erschließungsanlage Mitterbachweg – Unteres Feld IV endgültig hergestellt ist.

Ebenso stellter er fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindenateils (Umlagebeitrag) auf 89.223,84 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 5.170,75 m². Der Erschließungsbeitrag wir je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 17,26 € festgesetzt.

Erschließungsstraße „Verbindung Unteres Feld III und IV"; Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung

Die Kalkulation für die Straßenerschließung der Verbindungsstraße Unteres Feld III und IV wurde nach Erhalt der Schlussrechnungen für die Teerarbeiten von der Fa. Breiteneicher sowie der Ingenieurkosten des Ing.-Büro Behringer aktualisiert. Dabei errechnete sich ein Beitragssatz von 18,68 €/m².

Das Abrechnungsgebiet für die "Verbindung Unteres Feld III und IV", Flur-Nr. 193/7-Teilfläche und 189/2-Teilfläche, Gemarkung Zangberg, wird gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 27.05.1988, geändert am 19.04.1995, gemäß dem nachfolgendem Lageplan festgesetzt:

Es wurde festgestellt, dass die Erschließungsanlage Verbindung Unteres Feld III-IV endgültig hergestellt ist.
Der Gemeinderat ebenfalls fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindeanteils (Umlagebetrag) auf 46.120,01 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 2.468,70 m². Der Erschließungsbeitrag wird je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 18,68 € festgesetzt.

Erschließungsstraße „Martin-Greif-Höhe – Erweiterung; Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung

Die Kalkulation für die Straßenerschließung des Baugebietes Martin-Greif-Höhe - Erweiterung wurde nach Erhalt der Schlussrechnungen für die Teerarbeiten von der Fa. Breiteneicher sowie der Ingenieurkosten des Ing.-Büro Behringer aktualisiert. Dabei errechnet sich ein Beitragssatz von 8,91 €/m².
Das Abrechnungsgebiet für die "Martin-Greif-Höhe - Erweiterung" Flur-Nr. 202/34, Gemarkung Zangberg, wird gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 27.05.1988, geändert am 19.04.1995, gemäß dem nachfolgendem Lageplan festgesetzt:

Es wurde festgestellt, dass die Erschließungsanlage Martin-Greif-Höhe - Erweiterung endgültig hergestellt ist.
Der Gemeinderat stellte fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindeanteils (Umlagebetrag) auf 85.346,48 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 8625,50 m². Der Erschließungsbeitrag wird je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 8,91 € festgesetzt.

70. GEBURTSTAG VON GÜNTHER THALHAMMER

Zu seinem 70. Geburtstag lud Günther Thalhammer ins Gasthaus Sedlmayr nach Zangberg ein.
Er ist seit vielen Jahren als Presse- und Berichtschreiber vor allem für die Gemeinde Zangberg tätig. Dafür bedankte sich der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Bürgermeister der Gemeinde Zangberg Franz Märkl sehr herzlich.
Herr Thalhammer schreibt ebenso Berichte für die zahlreichen Veranstaltungen vieler Vereine. Er trägt wesentlich dazu bei, dass die Gemeindebürger über einen guten Informationsstand verfügen, sei es über Baumaßnahmen im Ort und Jubiläen oder über Vereinsveranstaltungen, Feste und Feiern.
Günther Thalhammer arbeitet auch aktiv in den Vereinen mit. Er war jahrelang Vorstand des Männergesangsvereins und Leiter der Tennisabteilung. Er ist Mitglied der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins und singt im Kirchenchor.

Zu erwähnen ist ebenfalls, dass Herr Thalhammer 13 Jahre lang Schulleiter der Verbandsschule Oberbergkirchen/Zangberg war. Dieses Amt führte er sehr verantwortungsbewusst aus.
Seit Mai 1984 ist er Mitglied im Gemeinderat. Hier hat er bislang zum Wohle der Gemeinde gewissenhaft, zuverlässig und sachkundig an vielen Entscheidungen mit gewirkt.
Zu den Gratulanten zählten neben Herrn Märkl zahlreiche Bekannte und Verwandte, Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter der Vereine und Altbürgermeister Nik Asenbeck.
Als Dank und Anerkennung für alle seine Dienste wurden Herrn Thalhammer Präsente überreicht.

FREUDE ÜBER 1000. EINWOHNERIN

Stefanie Elisabeth, die zweite Tochter von Gerlinde und Hermann Huber in Palmberg, ist die 1000. Einwohnerin der Gemeinde. Sie erblickte am 15. Juli im Kreiskrankenhaus in Mühldorf das Licht der Welt. Als Bürgermeister Franz Märkl den glücklichen Eltern diese Mitteilung machte, war ihr Erstaunen groß, denn sie hatten von dieser Konstellation keine Ahnung. Und auch im Standesamt der VGem in Oberbergkirchen dauerte es geraume Zeit, bis die Tatsache des Erreichens der 1000er-Einwohnerzahl feststand. Gehen doch Geburtsmitteilungen auswärtiger Standesämter zum Teil mit Verzögerung ein.

Mit einem Blumenstrauß für die Mutter, einer Urkunde für den Vater und einem Sparbuch für die 1000. Einwohnerin gratulierten 1. Bürgermeister Franz Märkl und 2. Bürgermeister Sebastian Huber den stolzen Eltern. In der Bildmitte unten die kleine Stefanie, dahinter ihre zweijährige Schwester Katharina.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

WEILKIRCHEN GEWINNT HUFEISEN-ORTSTURNIER

Nach mehr als 20 Jahren fand auf dem Dorfplatz in Zangberg wieder eine Ortsmeisterschaft im Hufeisenwerfen statt. Obwohl der Wettergott den ausrichtenden Hufeisenfreunden der KSK Zangberg diesmal nicht wohlgesonnen war, fanden sich 9 Mannschaften zusammen, die im teils strömenden Regen um den neuen Wanderpokal, vom 2. Vorstand der KSK Konrad Wittmann gestiftet, kämpften.
Mit nur zwei verlorenen Spielen konnte sich die Moarschaft Weilkirchen vor den Mannschaften der Feuerwehr und der AH-Mannschaft der Spielvereinigung durchsetzen. Bei einem deftigen Schweinebraten für alle Teilnehmer traf man sich anschließend im Gasthaus Sedlmayr zur Siegerehrung.
Die Ergebnisliste: 1. Weilkirchen (12:4 Punkte, 2,434 Eisen); 2. Feuerwehr (10:6, 1,537); 3. SpVgg AH (10:6, 1,400); 4. KSK (10:6, 1,324); 5. SpVgg Skiabteilung (8:8, 1,267); 6. Fa. Wölfl (8:8, 0,831); 7. Anger (6:10, 0,822); 8. Gemeinderat (6:10, 0,736); 9. SpVgg Senioren (2:14, 0,148)

Unser Bild zeigt Elsa Kern, Jakob Kern, Thomas Rauscheder und Georg Rauscheder vom Siegerteam mit dem Pokalspender Konrad Wittmann.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

SPORTVEREIN EHRT FUßBALLSPIELER

Mit einem kurzen Ehrungsakt stellte die Spielvereinigung die Leistung verdienter Fußballspieler heraus, die in Hunderten von Spielen das Trikot der SpVgg getragen haben, ob bei schlechtem Wetter oder in glühender Sommerhitze, dabei auch manchmal verletzt wurden. Zu den Spielen kamen die wöchentlichen Trainingseinheiten hinzu, mithin: ein Leben für den Sport und den Fußball. Vorstand Ludwig Baldauf und Schriftführer Fred Huber dankten den Spielejubilaren für ihren Einsatz und ihre Treue. Sie baten auch um weitere Unterstützung, welche die Sportler nicht nur auf dem Rasen für den Verein geben.
Unser Bild zeigt v.l. Herbert Bessa (300 Spiele), Hansi Merwald (500), Franz Fiedler (600 Spiele !), Siegi Mittermeier (300) und Benno Fenninger (200).
Je 100 Spiele bestritten Norbert Kohlbeck und Martin Türk.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

RÜCKBLICK DER SCHULBÜCHEREI AUF DAS VERGANGENE SCHULJAHR

(Bericht veröffentlicht unter Oberbergkirchen)

ANZEIGENMARKT

Körperliche Fitness und Fun beim Workout

Mit unserem Programm möchten wir Kinder und Erwachsene ansprechen, sich in der Zeit von Oktober bis März körperlich fit zu halten, vom Alltagsstress mal abzuschalten und den Spaß an der sportlichen Betätigung in der Gruppe zu erleben. Nichtmitglieder sind gerne zum Schnuppern willkommen.

Di. 19.30 – 20.30 Uhr Fitness für Herren
Mi. 16.00 – 17.00 Uhr Kidsfitness
Do. 18.30 – 20.00 Uhr Fitness für Damen

Das Team der Kinder-Skigymnastik sucht Verstärkung!

Wer Lust und Interesse hat, meldet sich bitte bei:

Skiabteilung des SV 66 Oberbergkirchen, Ansprechpartner: Harald Kelz, Tel. 08637/985018

Dienstag und Donnerstag ist Treffpunkt jeweils um 17.00 Uhr zum Nordic-Walking am Martinsbrunnen.

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

20%

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Feuerwehr-Kirta

Irl

Sonntag, den 17.10.2004
im beheizten Feuerwehrhaus

- **10.00 Uhr Gottesdienst im Feuerwehrhaus mit Weihe der Feuerwehrfahrzeuge**
- **anschließend Mittagstisch**
- **Dorfcafé**
- **Geschicklichkeitswettbewerbe für Jung + Alt mit tollen Preisen**
- **Fahrt für Kinder mit den Feuerwehrautos**

Abends gemütliches Beisammensein

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
„5 am Tag"
20%
Vorsorge, die jeder nutzen kann.
Die natürliche Nahrungsergänzung aus Obst und Gemüse.
Kostenlose Information:
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

20%

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

20%

Salon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

EINLADUNG

zur **jährlichen Abteilungsversammlung**
am Freitag, dem 15.10.2004 um 20:00 Uhr
im Gasthaus "Meisterwirt"

Tagesordnungspunkte :

Die Karate-Abteilung lädt alle ihre Mitglieder und auch die Eltern der Jugendlichen ein zur jährlichen Abteilungsversammlung. Wir treffen uns dazu am Freitag, dem 15.10.2004 um 20:00 Uhr im Gasthaus "Meisterwirt". Die Tagesordnung weist folgende Punkte auf:

1. Begrüßung und Ansprache vom Abteilungsleiter
2. Verlesung des letztjährigen Protokolls
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Abteilungsvorstands
6. Neuwahlen
7. Anregungen und Fragen, Anträge, Sonstiges
   insbesondere: - Neufestsetzung der Beiträge
   - Ausstattung des neuen Übungsraums / Dojo
   - Trainingszeiten

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Karate-Abteilung

Mo.-Di.-Do.-Fr.8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Nachm. geschlossen
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Johannes Apotheke

NATUR-AKTIV

Hauptstraße 30 · 84155 Bodenkirchen
Telefon 08745/7144 · Fax 919188
http://www.apotheke-bodenkirchen.de, e-mail: A.Ecker@iiv.de

BODENKIRCHEN

Globuli auch in 1.1g Gläschen
Wir haben ca. 2000 versch. Globuli vorrätig!

Fliegen,
fast wie ein Vogel !!!

Wollten Sie nicht schon immer mal
Ihr Haus, Hof oder Ihr Grundstück aus der Luft sehen?
Wir können Ihnen diesen Wunsch erfüllen.
Fliegen Sie mit uns im UL-Flugzeug über Ihre Heimat.
Oder verschenken Sie einen Fluggutschein!

Interesse: 0 86 37/75 90 R. Vetter OBK., Termin nach Vereinbarung

Der **KINDERGARTENFÖRDERVEREIN ZANGBERG E. V.**
lädt ein zur jährlichen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 15. Oktober 2004, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus Sedlmayr, Zangberg

Tagesordnungspunkte:

1) Bericht des Vorstandes
2) Bericht des Kassenwartes
3) Entlastung von Vorstand und Kassier
4) Umbau Kindergarten „Herz Jesu"
5) Wünsche und Anträge

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand des Kindergartenfördervereins Zangberg e. V.

Schönberger Gartlerfest
mit Obst- u. Bauernmarkt

In Verbindung mit der Aktion
"Streuobst 2000 Plus des Kreisverbandes Mühldorf"
Schirmherr: Landrat Georg Huber

am Sonntag, 10. Oktober 2004
10.00 - 17.00 Uhr

Erntedankgottesdienst, Mittagstisch, Brotzeit, Kaffee und Kuchen und musikalische Unterhaltung

OBSTAUSSTELLUNG, INFORMATIONEN,
BUNTES MARKTTREIBEN

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der
Verein für Gartenbau und Landschaftspflege und die Landfrauen.

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Second-Hand-Boutique

Mühldorfer Straße 18, 84539 Ampfing
Telefon: 08636/696 189

Damenmode u. Accessoires bis Gr. 58

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.30 - 12.30 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch - geschlossen

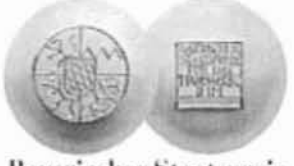
Suche Garage
in Oberbergkirchen oder Umgebung zu mieten

08637/439

Leitl www.Schreinerei-Leitl.de

Schreinerei Treppenbau Werner

Neue Holz- oder Holz-Alu-Fenster
in kürzester Zeit und bei geringstem Schmutz



Bayerischer Staatspreis
2003

Hauptstr. 6 84573 Schönberg
Tel.: 08637 / 7007
Privat: 08637 / 608925
Mobil: 0179 / 5361884
Fax: 08637 /305
E-Mail: Schreinerei.Leitl@ gmx.de
Web: www.schreinerei-leitl.de

Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

Hufschmied

Mark Seitz

08745 / 919361

Seifriedswörth 24, 84189 Wurmsham
Mobil: 0171/8749908

Ihr Partner
in allen Druck- und
Werbemittelfragen

HV

HANDELSVERTRETUNG
VETTER

- Offsetdruck
- Endlosdruck
- Siebdruck
- Folientechnik
- Werbemittel
- Werbeschilder
- Fahrzeugbeschriftung
- Aufkleber
- Textildruck
- Stempel
- Vereinsbekleidung

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37/75 90 · Fax: 0 86 37/75 92

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„September 2004"

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk Schnablinger
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

WAS IST LOS IM OKTOBER ?

OBERBERGKIRCHEN

02.10. Sa. Kleider- und Skibasar der Pfarrei, 9–12 Uhr, neuer Pfarrhof Oberbergk.(Ann.: Fr. 01.10. 8–11 Uhr, Rückg. Sa. 02.10. 17–18 Uhr)
06.10. Mi. Beg. Aerobictraining d. SVO, 19 Uhr, Turnh.
07.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde
13.10. Mi. Seniorennachmittag
14.10. Do. Vortr.d. PGR–„Russlandreise nach Beresniki ...“; Ref. Alfons Hoferer, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergk.
15.10. Fr. Abteilungsversammlung der Karate-Abteilung, 20.00 Uhr, Gasthaus „Meisterwirt“
17.10. So. Kirchweihfeier, Feuerwehrgerätehaus, Irl
18.10. Mo. Nachkirchweihfeier, FFW-Gerätehaus, Irl
20.10. Mi. Kinderkino: „Petterson und Findus“; 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
22.10. Fr. JHV mit Neuwahlen des Schützenvereins
24.10. So. Familiengottesdienst

SCHÖNBERG

01.10. Fr. Imkertreffen, 20.00 Uhr, Pauli-Wirt
03.10. So. Ausflug Stammtisch Kai
05.10. Di. Gruppenstunde KLJB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
06.10. Mi. Frauenstammtisch, 20.00 Uhr, Gasth. Esterl
08.10. Fr. Reservistenempfang, 20.00 Uhr, Treffpunkt Schulhaus anschl.Gasthaus Esterl
09.10. Sa. Mosttag Gartenbauv., 8.30 Uhr, Eschlbach
09.10. Sa. Weinfest der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim
10.10. So. 1. Gartlerfest m. Obst- und Bauernmarkt, ab 11.00 Uhr, Pfarrheim und Dorfplatz
15.10. Fr. JHV der Johannesschützen Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
16.- 17.10. 2-Tagesausfl. d. FFW Schönb. n. Bled/Slowenien
17.10. So. Saisonabschlussfahrt d.Radlfahrer d.SV 86
18.10. Mo. Pfarrkirta Pfarrei Schönb., Beg. 20 Uhr, Pfarrheim
19.10. Di. Maria Auer präs. Spezialitäten zu Bier u. Wein, 19.30 Uhr, Gasth.Esterl (Landfrauen)
20.10. Mi. Kinderkino: „Petterson und Findus“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
28.10. Do. Funkübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 20.00 Uhr

LOHKIRCHEN

03.10. So. Kirta, Gasthaus Eder
04.10. Mo. Nachkirta, Gasthaus Eder
05.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
05.10. Di. FFW-Vorführg.v. Feuerlöscher u. Vorf.d. Rauchhauses u. Fettexplosionen, 19.30 Uhr, Gasthaus Stürzer
12.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
14.10. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
19.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
19.10. Di. Lichtbildvortrag „Mit dem Schiff von Moskau nach St. Petersburg“, 19.30 Uhr, Pfarrheim, Ref. Stefan Hillerbrand
20.10. Mi. Kinderkino: „Petterson und Findus“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
22.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
26.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
27.10. Mi. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Landjugend, 19.30 Uhr
28.10. Do. Funkübung der FFW, 20.00 Uhr, Schönberg

ZANGBERG

09.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
15.10. Fr. Mitgliederversammlung des Kindergartenfördervereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
18.10. Mo. Kirchweihfeier der Kfd, 19.30 Uhr, Jugendheim
20.10. Mi. Kinderkino: „Petterson und Findus“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
30.10. Sa. Herbstbasar d.Kiga-Fördervereins u.d.Abt. Ski d.SpVgg, 14-16.30 Uhr, Mzh u. Skiservice (Annahme f.Basar 29.10.,Fr.11-13 Uhr u.30.10.,Sa.11-12 Uhr, Mzh